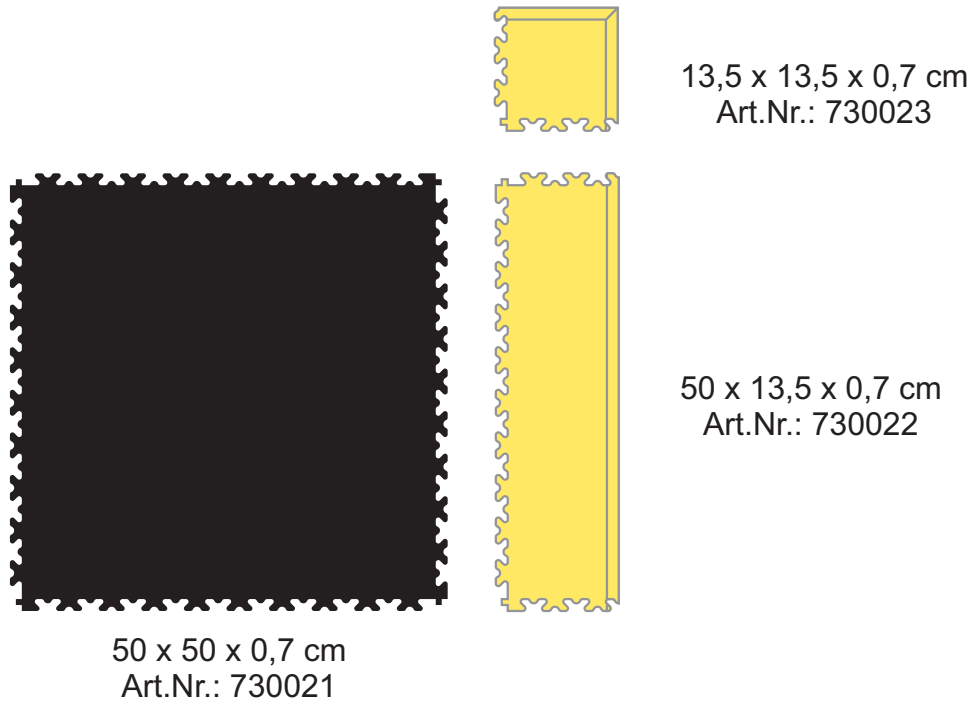
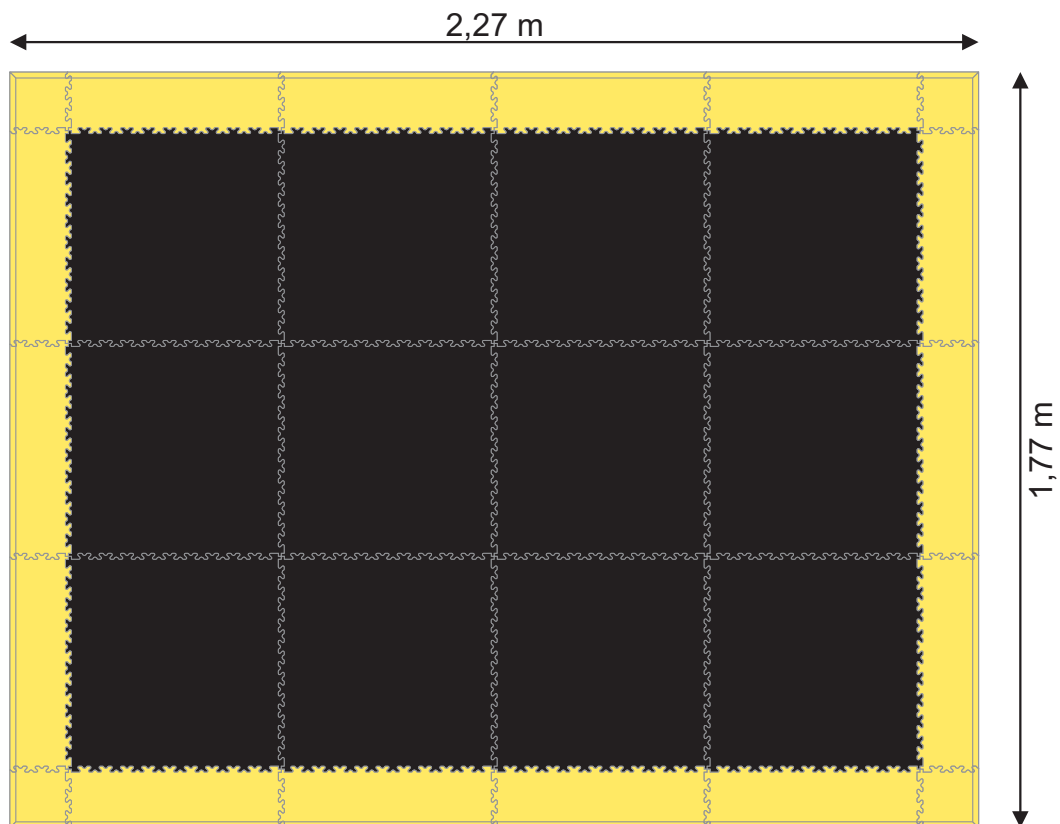


1.



2.



Verlegebeispiel:

12 x 730021
14 x 730022
4 x 730023

VERLEGUNG EINES NEUEN BODENBELAGS

TEMPERATURBEDINGUNGEN

Die Fliesen sollten nicht unmittelbar nach der Anlieferung verlegt werden. Der Bodenbelag muss sich mindestens 48 Stunden vor der Verlegung bei einer Temperatur von 18-26 °C, je nach Temperatur im jeweiligen Raum, seiner Umgebung anpassen. Je höher die Temperatur, desto schneller können sich die Fliesen anpassen. Die Fliesen sind von der Palette zu nehmen und im Raum, wo sie später verlegt werden, zu verteilen. Um das Anpassungsverfahren zu vereinfachen, verteilen Sie die Fliesen in kleinere Einheiten, z. B. Bündel á 10 Stück.

Achtung, die Temperatur der Unterlage darf nicht +15 °C unterschreiten. Die Arbeitstemperatur während der Verlegung und 24 Stunden danach muss konstant sein und 18-26 °C betragen, um temperaturbedingte Abmessungsveränderungen der einzelnen Teile des Bodenbelags zu verhindern. Bei Verlegung unter normalen Temperaturabweichungen ist die Bewegung des Bodens zu berücksichtigen und zwischen den Fliesen und jeglichem festen Punkt (z. B. Wand) eine Lücke von mindestens 5 mm zu belassen.

Werden die Fliesen bei einer Temperatur unter 15 °C verlegt, belassen Sie eine größere Dehnungsfuge zwischen den Fliesen und jeglichem festen Punkt (z. B. Wand).

ANPASSUNGEN DER URSPRÜNGLICHEN UNTERLAGE

Als Voraussetzung für eine dauerhafte Sicherstellung der Funktionsqualität der PVB-Bodenbeläge gilt eine einwandfreie, laut den Empfehlungen der geltenden nationalen und europäischen Standards konstruierte Unterlage. Die Oberfläche muss eben, glatt, ohne Risse und staubfrei, ausreichend fest, sauber und trocken sein. Fettflecken und sonstiger Schmutz sind zu entfernen. Wir empfehlen, Unebenheiten, Risse, Konstruktionsverbindungen und unterschiedliche Ebenen zu reparieren und glätten. Die Fliesen können auf praktisch jede harte, glatte und ebene Unterlage verlegt werden. Befreien Sie den Boden daher von jeglichen unebenen Punkten. Richten Sie allfällige Unebenheiten und füllen Sie Risse und ggf. Löcher mit einem Verguss oder Kitt für Bodenreparaturen aus.